

Stadt Hagenow
Büro der Stadtvertretung

(öffentlicher Teil)

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Gremiums
Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 03.05. 2012 im Rathaus der Stadt Hagenow,
Rathausaal
Sitzungsdauer 18.00 bis 19.20 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Teilnehmer	Fraktion
Herr Antonioli	CDU
Herr Speßhardt	CDU
Herr Baalhorn	CDU
Herr Jessel	CDU
Frau Benzien	CDU
Herr Schlüter	CDU
Herr Opitz	DIE LINKE
Frau Kryzak	DIE LINKE
Herr Palletschek	DIE LINKE
Herr Wrankmore	DIE LINKE
Frau Bahr	DIE LINKE
Frau Lampe	DIE LINKE
Frau Dr. Meier	DIE LINKE
Frau Hase	SPD
Herr Möller	SPD
Herr Fischer	SPD
Herr Wodke	SPD
Herr Reuter	FDP

ab 18.15 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Herr Meyer	CDU
Herr Strauß	CDU
Frau Stramm	DIE LINKE
Frau Lagemann	SPD
Herr Vieth	SPD
Herr Wulff	SPD
Frau Welzel	FDP

Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Schwarz	Bürgermeisterin
Herr Hochgesandt	Fachbereichsleiter FB I Finanzen, Allg. Verwaltung, Bürgerservice

Frau Heimke	Teamleiterin FB II Schulen, Kita's, Öffentlichkeitsarbeit
Herr Lidzba	Teamleiter FB III Ordnungsangelegenheiten
Herr Wiese	Fachbereichsleiter FB III Bauen, Ordnungsangelegenheiten, Gebäudemanagement
Herr Becken	Wirtschaftsförderer
Frau Schweda	Gleichstellungsbeauftragte

Ortsteilvertreter:

Frau Friedrichsen	Mitglied Ortsteilbeirat Scharbow
Frau Schmedemann	Mitglied Ortsteilbeirat Viez
Herr Fitzner	Mitglied Ortsteilbeirat Viez
Herr Sielaff	Mitglied Ortsteilbeirat Hagenow Heide

Gäste:

Herr Pohle	Pressevertreter SVZ
Besucherinnen und Besucher	

T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
 1. Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow
Beschluss über die Einleitung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
 2. 3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hagenow
Beschluss über die Einleitung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
 3. Beschluss über die Aufstellung der 2. vereinfachten Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „Gewerbe- und Industriegebiet Steegener Chaussee/ Holzwerke“ – zwischen Steegener Chaussee und Schmaar
 4. Abwägungsbeschluss über die im Rahmen der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow

5. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung für das Jahr 2012
 6. Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow
 7. Neubesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss
Einreicher: SPD- Fraktion
- j) Schließung des öffentlichen Teils
k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
8. Abgabenangelegenheit
 9. Grundstücksangelegenheiten
- l) Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass
- m) Schließung der Sitzung

- -

- a)** Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter der Presse.

b) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

- c)** Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 18 Stadtvertreter anwesend. 7 Stadtvertreter sind entschuldigt.

- d)** Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 22.03.2012.

e) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 23.04.2012 einen Beschluss über den Grundstückstausch von Teilflächen in der Gemarkung Hagenow. Die weiteren Beschlussvorlagen, die im Hauptausschuss behandelt worden sind, liegen heute auch der Stadtvertretung vor.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2012

Der Haushaltsplanentwurf 2012 ist erstmalig nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht erstellt und wird in der Sitzungsabfolge ab 14. Mai den Gremien zur Beratung vorgelegt. Die Stadtvertretung wird sich in einer dafür anberaumten Sitzung am 07.06.2012 mit dem gewichtigen Zahlenwerk befassen.

„Umgestaltung des Kietz in der Stadt Hagenow“: Umgebung Europaschule/KITA Regenbogenland: Platzgestaltung und Labyrinth (Förderprogramm Stadtumbau Ost – Kietz)

Die Maßnahmen sollen planmäßig im Juli mit den Tiefbauarbeiten der Versorgungsträger beginnen. Der Fördermittelbescheid über das Programm Stadtumbau Ost liegt noch nicht vor. Es wird durch die Stadt noch eine weitere Fördermöglichkeit für das Labyrinth über das Programm Leader- Alternativ geprüft.

Brückenbauwerk der Schmaar im Bereich der Langen Straße und Poststraße

Die Bauwerkssondierungsmaßnahmen befinden sich in Durchführung. Die Kostenschätzung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan der Stadtsanierung für das Jahr 2013 enthalten.

Museumssanierung (Maßnahme der Städtebauförderung)

Es wurde über die Fassadengestaltung in den Hagenower Blättern berichtet. Bei den Maßnahmen im Innenbereich wirkt sich verzögernd die lange Trocknungszeit des Lehmputzes aus. Es ist aber bereits die Raumplanung für die Integration der Hagenow – Information in das Museum mit den Nutzern erörtert worden. Für die Aufwendungen, die mit der Errichtung des Raumes verbunden sind, wird ebenso die Förderung über das Programm Leader Alternativ geprüft.

Rathaus – Nebengebäude Löwenhelmstraße

Die ersten Sicherungs- und Entkernungsarbeiten als vorbereitende Maßnahmen für die Gesamtsanierung sind weitestgehend abgeschlossen. Der Förderbescheid der Städtebauförderung liegt der Stadt noch immer nicht vor, dieser wurde durch das Wirtschaftsministerium für die 19. KW angekündigt. Die Ausführungsplanung als Vorbereitung zur Ausschreibung kann erst dann beauftragt werden.

Bau einer neuen Sportanlage

Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sind mit den betreffenden Vereinen die Anforderungen an eine neue Sportanlage erörtert worden. Weiterhin wurde in die Bearbeitung des Flächennutzungsplanes eine zweite Flächenausweisung für diese Anlage vorgenommen. Um zunächst eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für die weiteren Abstimmungen und Finanzierung erarbeiten zu können, ist die Haushaltsplanung hierfür ergänzt worden.

Stand zum Aufbau des Teams Grundstücks- und Gebäudemanagement

Die Verwaltung hat mit dem Ziel der Optimierung der Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Liegenschaften die Struktur des zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements geschaffen. Der Aufbau geschieht derzeit mit dem vorhandenen Mitarbeiterstamm, der in das neue Team integriert wurde.

Um über den Arbeitsstand zu informieren, wird das Team Grundstücks- und Gebäudemanagement zur nächsten Stadtvertreterversammlung am 07.06.2012 einen Kurzbericht hierzu geben.

Maßnahmen anderer Vorhabensträger:

Anlage zum Halten von Masthähnchen in Scharbow:

Die Antragsunterlagen des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg sind bei der Stadt eingegangen.

Die Stadt Hagenow hat bis zum Ende des Monats die Einvernehmensklärung gemäß § 36 BauGB ausschließlich zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit vorzunehmen. Entsprechend der bereits getätigten Vorinformation des Vorhabenträgers ist Gegenstand der Beantragung die Errichtung von 3 Stallanlagen mit einer Kapazität von insgesamt 126.000 Tieren in Bodenhaltung auf Einstreu.

Biogasleitung Redefin-Hagenow

Die Verlegung der Trasse im Bereich der Bahnhofstraße ist weitestgehend abgeschlossen. Die Querung des Kreisels sowie der ICE-Strecke stehen bevor. In Anbetracht der komplexen Maßnahme verlaufen die Leistungen bislang relativ komplikationslos, die Gesamtverlegung wird sich voraussichtlich bis Mitte September erstrecken. Der Bautenstand ist in der Homepage der Stadt Hagenow als Link zur ausführenden Firma aktuell zu verfolgen.

Bahnhof Hagenow Land (DB AG)

Zur Gesamtproblematik Bahnhof Hagenow-Land in Verknüpfung mit den angekündigten Kürzungen beim Schienenpersonennahverkehr wird am 10.05.2012 ein Termin beim Energieministerium stattfinden.

Dort wird dann auch die Thematik Ortsumfahrung Hagenow mit angesprochen. Am 04.05.2012 steht in dieser Angelegenheit ein Beratungstermin mit dem Bundestagsabgeordneten Hans- Joachim Hacker im Rathaus an.

Städtebauliche Planung:

Flächennutzungsplan 3. Änderung

Hierzu liegt heute die Beschlussvorlage über die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung vor.

Verkehrskonzept

Der Arbeitsstand des Konzeptes wurde am 27.03.2012 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgestellt.

Am 22.05. findet zu den im Ausschuss ergänzten Themen (u.a. Einzellösungen Fritz-Reuter-Straße, Poststraße/ Hagenstraße) das voraussichtlich abschließende Arbeitsgespräch vor der Fertigstellung des Konzeptes und Vorstellung in den Gremien statt.

Informationen aus dem Team Ordnung und Soziales:

Feuerwehrrüstwagen

Das Fahrgestell ist ausgeliefert. Das Fahrzeug befindet sich beim Aufbauhersteller zur Montage der Aufbauten. Die Ausführung der Aufbauten wurde gemeinsam mit Vertretern unserer Feuerwehr beim Hersteller abgestimmt.

Ruhender Verkehr - Parken

In der Teichstraße und in der Möllner Straße ist das Kurzzeitparken für zwei Stunden eingeführt worden.

Girls Day- Mädchen Zukunftstag

Am 26. April 2012 fand bundesweit zum elften Mal der Girls Day – Mädchen Zukunftstag statt. Diesen Tag nutzten viele Mädchen, um sich einen Einblick in die technische Berufswelt zu verschaffen.

Viele Firmen aus der Stadt Hagenow und Umgebung haben sich auf die Aktionslandkarte in Internet eingetragen. Mit sehr viel Engagement und Fantasie sind Programme für die Schülerinnen zusammengestellt worden, um die Berufsfelder einfach und anschaulich darzustellen.

Ich möchte mich bei allen Firmen und auch bei der Bundeswehr bedanken, dass sie wieder mitgemacht haben. Ein großer Dank geht auch an die Schulen und an die Schulsozialarbeiterinnen für ihre aktive Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Aktionstages.

Bürgerbüro

Im Zuge der Einrichtung des Bürgerbüros machen sich ab kommender Woche räumliche Umzüge innerhalb des Hauses erforderlich.
(betrifft in erster Linie den Fachbereich Bau)

—

Dem Hinweis aus der letzten Stadtvertretersitzung hinsichtlich der Ordnung und Sauberkeit im Bereich der Eisenbahnerstraße sind wir nachgegangen und haben mit den Geschäftsführern der dort ansässigen Betriebe gesprochen.

Die ALBA Nord GmbH sicherte uns zu, künftig noch mehr darauf zu achten, dass in diesem Bereich keine Plastikabfälle herumliegen.

—

Zur Beratung und Beschlussfassung liegt heute auch ein Antrag einer neuen Geschäftsansiedlung vor.

—

Zum Presseartikel vom 19.04.2012 „Engel der Platte“ / Wohngebiet Kietz
Viele Leser und Anrufer haben sehr empört auf diesen Artikel reagiert.

Verfasst wurde dieser Artikel von einer freien Journalistin. Mit diesen Aussagen und Darstellungen können wir uns keineswegs identifizieren. Daraufhin fand ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Evangelischen Jugend statt. In diesem Gespräch wurde dem Geschäftsführer eindeutig gesagt, dass wir uns diese einseitige Darstellung als Stadt Hagenow nicht gefallen lassen. Mit einem Gegenartikel werden wir darauf entsprechend reagieren.

Am 20.04.2012 fand im Hamburger Rathaus eine Veranstaltung zur Erweiterung der Metropolregion Hamburg statt.

Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt war ebenfalls mit anwesend.

23 Landräte haben eine Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet.

Am 18.04.2012 wurde uns vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales der Entwurf einer Richtlinie zur Umsetzung der Elternentlastung im Krippenbereich (Förderrichtlinie Elternentlastung) übersandt.

Darüber wird in den Gremien/ Fraktionen dann zu beraten sein.

Das Jagdhornbläsertreffen fand am 1. Mai zum 21. Mal in der Bekow statt.

Der Kreisjagdverband Ludwigslust hat wieder ein sehr gutes Programm angeboten, das von vielen Besuchern wahrgenommen wurde. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hagenow und dem Kreisjagdverband funktioniert sehr gut.

Auf dem Ehrenfriedhof in der Parkstraße wurde gestern den 144 Opfern des KZ Wöbbelin gedacht. An der Kranzniederlegung nahmen auch internationale Gäste, darunter Überlebende des KZ Wöbbelin und Angehörige teil.

Im Anschluss daran fand ein Konzert und eine Gesprächsrunde in der Alten Synagoge statt.

Hinweis: Am 8. Mai 2012 entfällt dann die Kranzniederlegung.

Hinweis: Am 18.05.2012 (Brückentag) bleibt das Rathaus geschlossen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass

1. Herr Schlüter weist auf einen in Hagenow neu gegründeten Kulturclub hin, der eine Vielzahl von Veranstaltungen (im Mecki) anbieten möchte und auch schon mit großer Resonanz durchgeführt hat. Ein Problem sei jedoch der Zugang, der nur über den Parkplatz Hagenstraße möglich ist. Da es hier nur eine Straßenlampe im vorderen Bereich gibt, der hintere Bereich somit nicht ausgeleuchtet ist, sei es keine sichere Zuwegung. Herr Schlüter bittet zu prüfen, welcher Aufwand notwendig wäre, um auch den hinteren Bereich zu beleuchten.

Seitens der Verwaltung wird der Hinweis aufgenommen.

2. Frau Dr.Meier spricht die vorgenommene Aktualisierung der Ortseingangsschilder an und wollte wissen, warum auf einigen Schildern unterschiedliche Bezeichnungen stehen. Ihr sei aufgefallen, dass auf dem Ortseingangsschild von Hagenow Heide zusätzlich die Angabe „Stadt Hagenow“ vermerkt ist, auf dem Ortseingangsschild Viez diese Angabe jedoch fehlt.

Fachbereichsleiter Herr Wiese begründet dies mit den verschiedenen Straßenbaulastträgern, die zunächst nur die Ergänzung des Landkreisnamens vorgenommen haben. Eine vollständige Erneuerung folge dann noch.

Ergänzend dazu teilt die Bürgermeisterin mit, dass der Landkreis diese Vorgehensweise auch aus Sparsamkeitsgründen vorgenommen hat (mit einem Folienstreifen überklebt), um so den neuen Landkreisnamen auf die Schilder aufzubringen.

3. Frau Kryzak fragt an, wie sich die Stadt den Neubau einer Sportanlage vorstellt, was hier genau vorgesehen ist, da wir keinen ausgeglichenen Haushalt haben und angehalten sind, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, um einen Haushaltsausgleich zu erzielen. Viele Bürger hätten sie auch schon angesprochen und ihr Unverständnis zum Ausdruck gebracht, da einerseits laufend freiwillige Ausgaben gekürzt und andererseits eine große neue Sportanlage für einige Millionen Euro gebaut werden soll.

Bürgermeisterin Frau Schwarz weist zunächst darauf hin, dass das Thema „Neubau einer Sportanlage“ hier in der Stadtvertretung angesprochen und die Verwaltung aufgefordert wurde, die Möglichkeit dafür zu prüfen.

Seinerzeit habe sie sich schon dahingehend geäußert, dass der Bau einer zukunftsfähigen Sportanlage, die auch den Anforderungen eines modernen Sportzentrums entspricht, in nächster Zeit aufgrund der Haushaltssituation keinesfalls umgesetzt werden kann, diese Maßnahme evt. mittelfristig oder langfristig zu planen wäre. Sehr zu begrüßen sei die Tatsache, dass sich die Sportvereine gemeinsam mit dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zusammengesetzt und „Visionen“ zu den Anforderungen an eine Sportanlage entwickelt haben.

Nun müsse man sehen, was möglich ist und wie diese Maßnahme realisiert werden kann. Finanziell werde es ein riesiger Kraftakt für die Stadt.

Sie gibt zu bedenken, dass wir mit der Sportanlage in der Parkstraße durch den Einsatz von Fördermitteln auch gebunden sind (25Jahre). Es sei hier Vorsicht geboten, um nicht Fördermittelrückzahlungen leisten zu müssen. Letztendlich liege die Entscheidung bei der Stadtvertretung. Dann müsse zukünftig auch geplant werden, welche Maßnahmen im Gegenzug wegfallen sollen.

4. Frau Hase erkundigt sich nach dem Stand der Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens „HGN“.

Von der Presse hätte sich Frau Hase einen wirksameren Artikel zu den Randalierern auf dem Lindenplatz in der Nacht vom 30.04. auf dem 01.05.2012 gewünscht.

5. Auf die Ausführungen der Bürgermeisterin zum Bau der neuen Sportanlage eingehend, bringt Herr Schlüter zum Ausdruck, dass fraktionsübergreifend der Wunsch geäußert worden ist, die städtebauliche Planung so auszulegen, dass wir ein Sportzentrum bekommen. Ob und wann diese Maßnahme realisiert werden kann, hänge von Fördermöglichkeiten und anderen Kriterien ab. Es sei jedoch die Absicht der Stadtvertreter eine neue Sportanlage in Hagenow zu errichten, in einem überschaubaren Zeitraum.
6. In ihrer Funktion als Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport betont Frau Benzien, an dem Projekt Sportplatzneubau dranbleiben zu wollen, es zügig voranzubringen und dafür auch alle Kraft im Ausschuss einzusetzen.

In der Wahrnehmung der Aufgaben im Ausschuss fühle man sich jedoch seitens der Verwaltung gehandicapt. Es gebe Unstimmigkeiten mit einer Mitarbeiterin bei der Bearbeitung eines Antrages, der von einem Bürger an die Verwaltung und an den Ausschuss gestellt worden ist. Neben dieser Angelegenheit seien auch die Aufgaben des Ausschusses noch mal klar zu definieren, da es auch hier Meinungsverschiedenheiten mit der Mitarbeiterin der Verwaltung gegeben hat. Zur Klärung dieser aufgetretenen Probleme bittet Frau Benzien um einen Gesprächstermin bei der Bürgermeisterin.

Bürgermeisterin Frau Schwarz erklärt sich mit der Aussage „zügig“ einverstanden, wenn darunter zu verstehen ist, dass entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Dass das Projekt Sportplatzneubau im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport behandelt und auch mit begleitet wird, stehe außer Frage.

Frau Schwarz signalisiert ihre Bereitschaft zu einem gemeinsamen Gespräch, da auch sie in einigen Fragen Klärungsbedarf wünscht.

7. Eingehend auf den Presseartikel „Engel der Platte“ gibt Frau Lampe zu verstehen, dass sie die Entrüstung darüber teilt, jedoch über die noch immer fehlende Gegendarstellung in der Presse enttäuscht ist. Es sei für sie unverständlich, dass man für eine Gegendarstellung so viel Zeit benötigt.

Nicht Nachvollziehbar sei für sie auch die Einführung des Kurzzeitparkens in der Möllner Straße und in der Teichstraße für zwei Stunden (bisher Parkscheinautomaten). Dies erwecke den Anschein, auf Einnahmen nicht mehr angewiesen zu sein.

Zum Bürgerbüro, das am 01.07.2012 in das Rathaus einziehen wird, fragt Frau Lampe an, ob es nun doch noch freie Räume im Rathaus gibt, die vom Fachbereich Bau genutzt werden können, der Umbau des Nebengebäudes wirklich erforderlich ist, um die Aufnahme des Bürgerbüros hier im Hause zu gewährleisten.

Zum Presseartikel „Engel der Platte“ betont die Bürgermeisterin, dass seitens der Verwaltung darauf reagiert worden ist, umgehend Kontakt mit der SVZ in Hagenow aufgenommen wurde. Dort habe man erfahren, dass dieser Artikel nicht über die Hagenower, sondern über die Schweriner Redaktion lief. Ein Gegenartikel sei vorbereitet worden und werde in der Presse auch veröffentlicht.

Nach Auskunft der Bürgermeisterin handelt es sich bei den räumlichen Umzügen innerhalb des Hauses (Fachbereich Bau) um eine Übergangslösung. Man müsse vorerst noch warten bis Fördermittel avisiert sind, um das Nebengebäude in Ordnung bringen zu können.

Die Einführung des Kurzzeitparkens in der Möllner Straße und in der Teichstraße begründet Fachbereichsleiter Herr Wiese zum einen mit den sehr geringen Einnahmen in den letzten Jahren, zum anderen mit den veralteten Parkscheinautomaten und den damit verbundenen Kosten für die Ersatzbeschaffung. Insgesamt sei der Aufwand, auch der Verwaltungsaufwand, zu hoch.

Frau Lampe erklärt sich mit dieser Antwort so nicht zufrieden.

Bürgermeisterin Frau Schwarz schlägt vor, eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

8. Frau Benzien erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Teilnahme der Fraktionsvorsitzenden an der Gesprächsführung beim Ministerium zur Thematik Ortsumfahrung Hagenow bzw. der Information zum Ausgang dieses Gespräches.

Bürgermeisterin Frau Schwarz sichert zu, die Fraktionen umgehend über das Beratungsergebnis zu informieren. Eine Teilnahme der Fraktionen sei hier nicht möglich, da dieses Gespräch auf Verwaltungsebene geführt wird.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung

- Niederschrift vom 22.03.2012 / 18. Sitzung

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

Zu 1.

Bebauungsplan Nr. 38 „Gewerbegebiet Sudenhof III“ der Stadt Hagenow Beschluss über die Einleitung der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 einschließlich Begründung und Umweltbericht wird für die Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gebilligt.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung (zwei Wochen) erfolgen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0028

Zu 2.

**3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hagenow
Beschluss über die Einleitung der frühzeitigen Behörden- und
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorentwurf der 3. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung und Umweltbericht wird für die Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gebilligt.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung (zwei Wochen) erfolgen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0029

Zu 3.

**Beschluss über die Aufstellung der 2. vereinfachten Änderung und Ergänzung
des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „Gewerbe- und Industriegebiet Steegener
Chaussee/ Holzwerke“ – zwischen Steegener Chaussee und Schmaar**

Herr Wodke möchte den Unterschied zwischen einem Lärmschutzgutachten (lt. Aussage im Beschlussvorschlag ist eine Überprüfung der Festsetzungen zum Lärmschutz (Überarbeitung Lärmschutzgutachten geplant) und einem Umweltbericht erklärt haben (lt. Begründung wird von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht abgesehen). Zudem fragt Herr Wodke an, wann mit dem Lärmschutzgutachten zu rechnen sein wird.

Fachbereichsleiter Herr Wiese teilt mit, dass es hier letztendlich um eine Ergänzung einer Fläche geht, diese in Richtung der Innenbereichslage der Wohnbebauung ausgerichtet ist und daher die Lärmschutzproblematik nochmals geprüft wird.

Wann das Lärmschutzgutachten vorliegt könne er nicht konkret sagen. Dies werde jedoch mit Vorliegen der Auswertung der Nachbarbeteiligung sein.

Beschlussvorschlag:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 15/1 „Gewerbe- und Industriegebiet Steegener Chaussee/ Holzwerke“ soll die 2. vereinfachte Änderung und Ergänzung aufgestellt werden. Die Änderung/ Ergänzung bezieht sich ausschließlich auf die Einbeziehung der nördlich angrenzenden Flurstücke 30/90 und 30/92 der Flur 24 in das Betriebsgelände der HMS Holzindustrie Hagenow GmbH.

Folgende Änderungen sind geplant:

- Änderung des nördlichen Geltungsbereiches bis an das Gelände der Kläranlage
- Ausweisung einer Lagerfläche für den ergänzten Bereich
- Überprüfung der Festsetzungen zum Lärmschutz (Überarbeitung Lärmschutzgutachten)

2. Da durch die Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, wird gemäß § 13 BauGB das vereinfachte Verfahren angewendet.

3. Der betroffenen Öffentlichkeit (hier Nachbarn), den betroffenen Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekannt zu machen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0031

Zu 4.

Abwägungsbeschluss über die im Rahmen der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow vorgebrachten Stellungnahmen wurden durch die Ausschüsse und die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe Anlage).

a) vollständig berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landkreis Ludwigslust- Parchim
FD 32 Ordnung- Fachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst;
FD 36 Straßenverkehr und Bürgerbüro;
FD 53 Gesundheit;
FD 60 Regionalmanagement und Europa;
FD 63 Bauordnung;
FD 66 Hoch-, Tief- und Straßenbau;
FD 68 Natur- und Umweltschutz, Bereich 8.1 Naturschutz, Bereich 8.2 Wasser und Boden
- Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg
- Landesamt für Gesundheit und Soziales
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
- WEMAG AG
- E.ON Hanse

- Stadtwerke Hagenow
- Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden
- Wasser- und Bodenverband Boize- Sude- Schaale
- Wehrbereichsverwaltung Nord
- Stadtverwaltung Wittenburg
- Amt Hagenow- Land (2 Stellungnahmen)

b) teilweise berücksichtigt werden Anregungen von:

- keine

c) nicht berücksichtigt werden Anregungen von:

- Landkreis Ludwigslust- Parchim, FD 68, Bereich 8.3 Untere Immissionsschutzbehörde

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Der vorliegende Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan gebilligt.

4. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist auszufertigen und die Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde zu beantragen.

5. Die Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Biogasanlage Granzin“ der Stadt Hagenow ist entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow ortsüblich bekannt zu machen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0035

Zu 5.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung für das Jahr 2012

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan und die Liquiditätsplanung 2012 (Stand 24.01.2012) für die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen in Hagenow werden bestätigt.

Die Förderung von Einzelmaßnahmen, die nicht im Wirtschafts- und Liquiditätsplan 2012 (Stand 24.01.2012) berücksichtigt wurden, sind durch den Hauptausschuss bestätigen zu lassen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0036

Zu 6.**Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow****Beschlussvorschlag:**

Die Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow vom 02.02.2012 wird wie folgt geändert:

In § 2 (4) und (5); § 5 (2); § 6 (1) Buchstabe g); § 13 (2) und § 15 (5) wird die Formulierung Ortsteilvertretung durch „**Ortsteilbeiräte**“ und die Formulierung Vorsitzende der Ortsteilvertretungen durch „**Ortsteilbeiratsvorsitzende**“ ersetzt.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0032

Zu 7.

Neubesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss

Einreicher: SPD- Fraktion

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Vieth, Lindenstraße 7, OT Viez, 19230 Hagenow zum stellvertretenden Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss. Frau Gudrun Mau, Am Prahmer Berg 47, 19230 Hagenow wird als stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss abberufen.

Ergebnis der Abstimmung: 18 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

Beschluss- Nr.: 2012/ 0033

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

gez.: Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez.: Wiepcke

Protokollführung